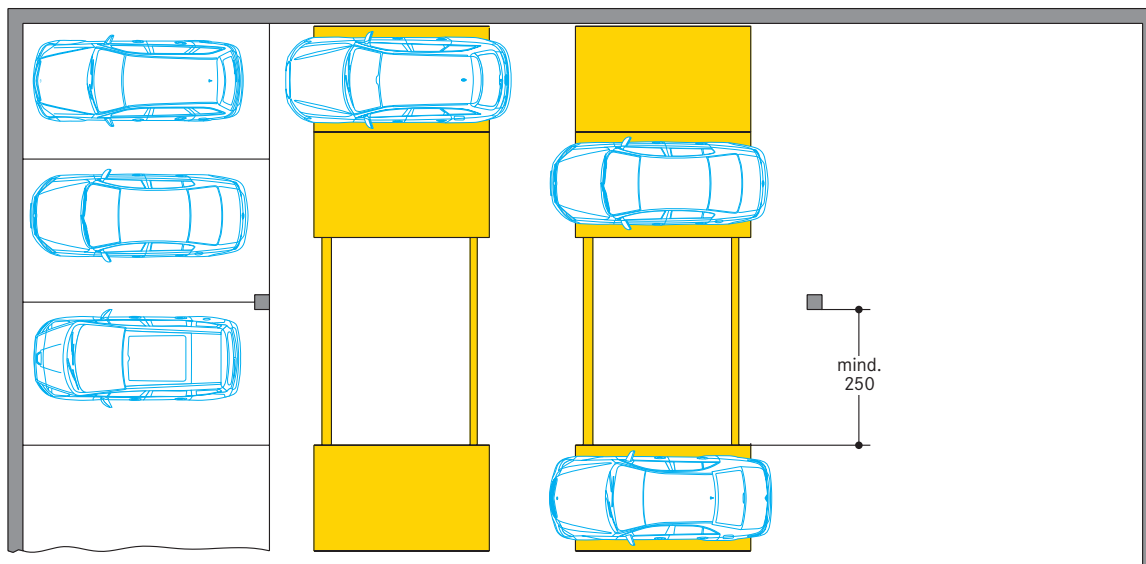
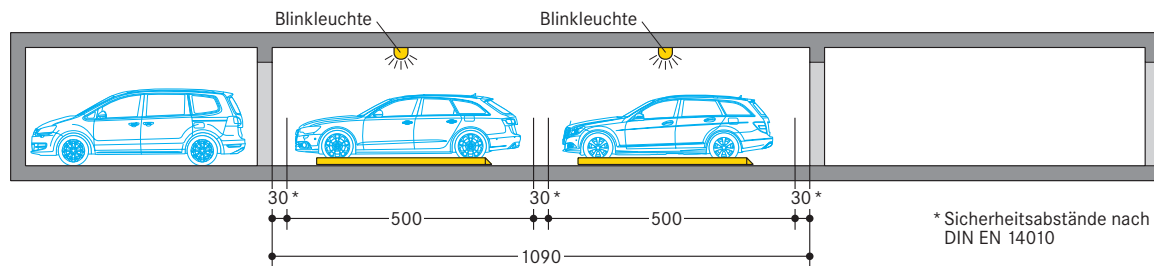


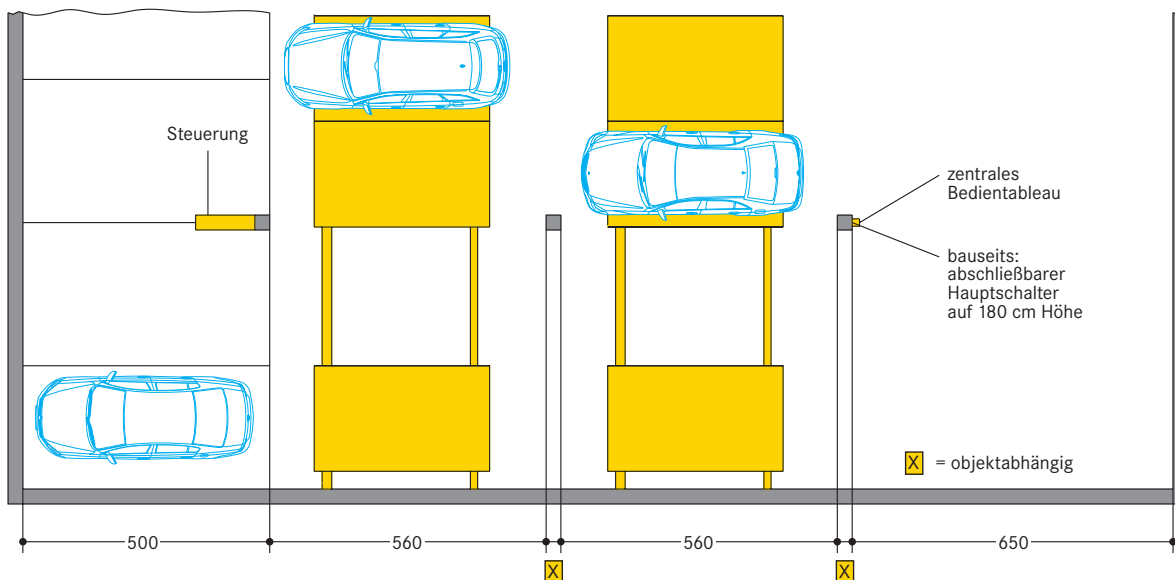
Datenblatt WÖHR PARKPLATTE 501



In Querverschiebung. Geeignet für Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser.
Maße in cm. Stellplatzbelastung max. 2000 kg (max. Radlast 500 kg).



Anordnung mit Stützen zwischen den Parkplatten-Reihen



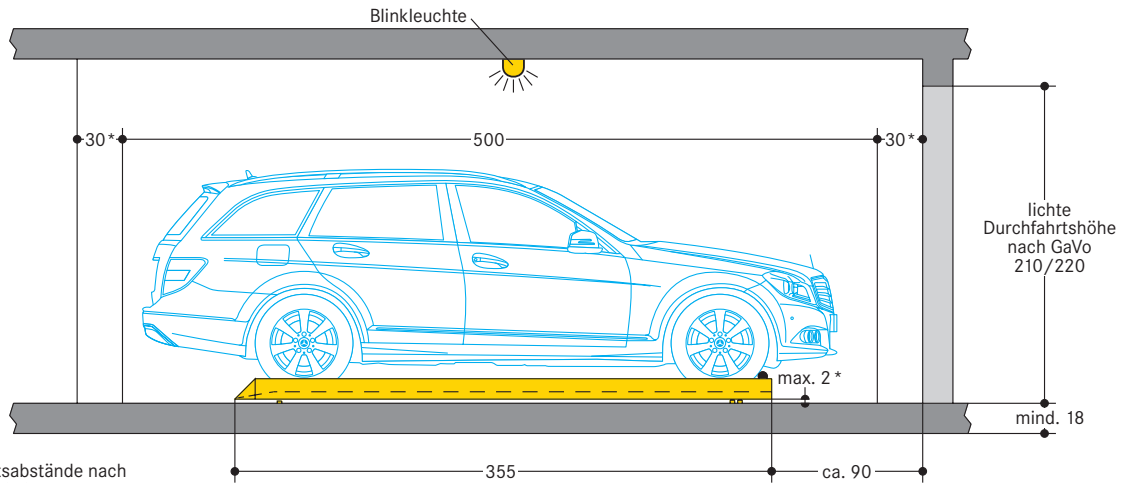
Hinweise

- Gemäß DIN EN 14010 müssen zwischen der vorderen bzw. hinteren Stoßstange eines auf der Parkplatte abgestellten Pkws, und festen Teilen der Umgebung oder einem anderen Pkw, 30 cm Sicherheitsabstand eingehalten werden. Ausgehend von einer max. Pkw-Länge von 500 cm ergibt sich daraus ein Längenmaß von 560 cm bei Stützenanordnung. Das Längenmaß kann nur dann reduziert werden, wenn auch die max. Pkw- bzw. Stellplatzlänge verkürzt oder eine Lichtschranke eingesetzt wird.
- Pro Steuerung ist eine bestimmte Anzahl von Parkplatten in ein- oder mehrreihiger Anordnung möglich. Hierzu bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen.
- Die Bewegungsabläufe und die gesamte Anlage müssen sowohl vom Standort des Bedientableaus als auch von der Steuerung einsehbar sein.
- Konstruktionsänderungen vorbehalten. Änderungen von Ausführungsdetails, Verfahren und Standards aufgrund des technischen Fortschritts und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten.

■ Parkplattengröße

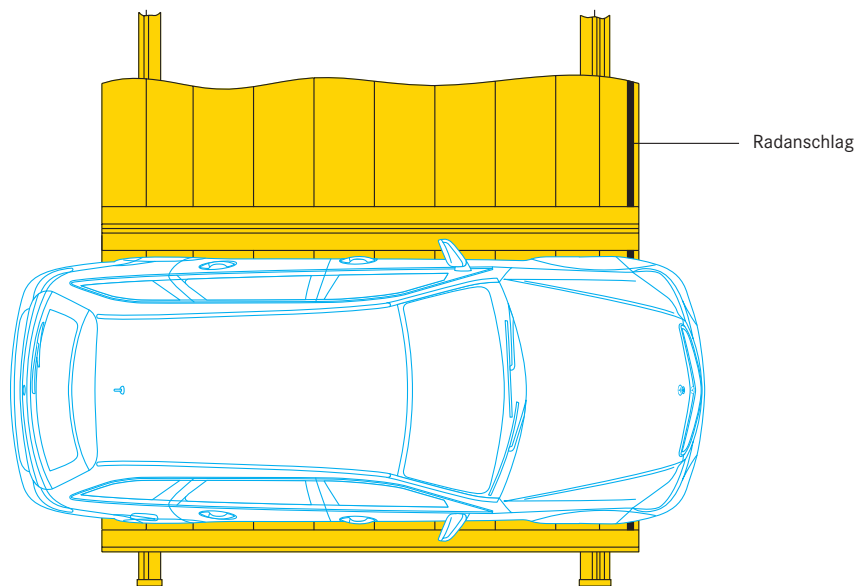
Maße in cm. Maßstab 1:50

■ Schnitt

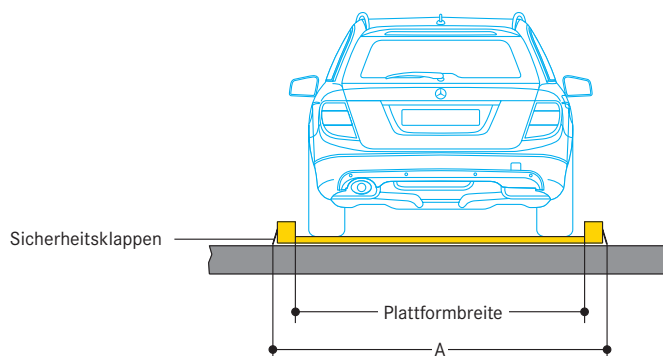


* Sicherheitsabstände nach DIN EN 14010

■ Draufsicht



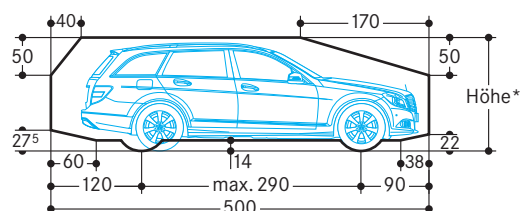
■ Rückansicht



Maß A	ergibt lichte Plattformbreite
226	197
236	207
246	217
256	227

Wir empfehlen eine Plattformbreite von mindestens 207 cm.

■ Lichtraumprofil (Standardfahrzeug)



* Für die maximale Pkw-Höhe bitte die baulichen Gegebenheiten beachten.

Ebenheitstoleranzen

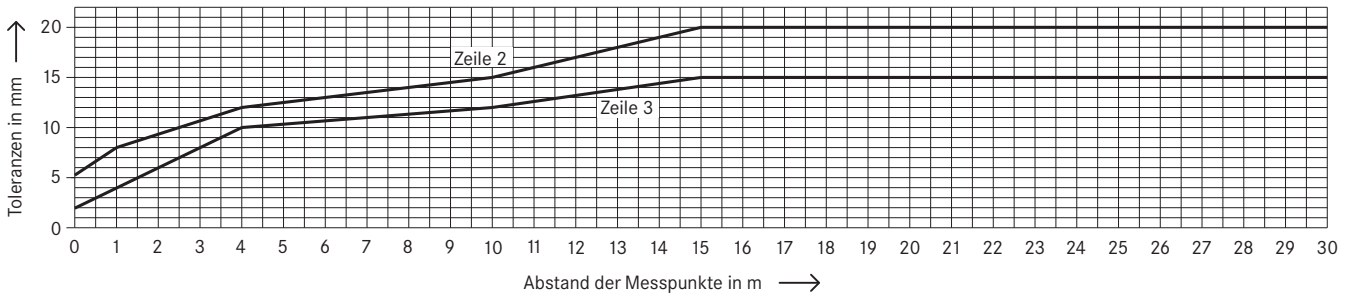
Gemäß DIN EN 14010 darf der Sicherheitsabstand zwischen den äußeren Unterkanten der Parkplatten und dem Garagenboden 2 cm nicht überschreiten.
Um die Forderung einzuhalten, und den dafür notwendigen ebenen

Fußboden zu erhalten, dürfen die Toleranzen der Ebenheiten des Fertigfußbodens gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, nicht überschritten werden. Deshalb ist ein bauseitiges Nivellement des Fußbodens unerlässlich.

Auszug aus DIN 18202, Tabelle 3

Spalte	1	2	3	4	5	6
Zeile	Bezug	0,1	1	4	10	15
2	Nichtflächenfertige Oberseite von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z.B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen. Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z.B. in Lagerräumen, Kellern.	5	8	12	15	20
3	Flächenfertige Böden, z.B. Estriche als Nutzestriche zur Aufnahme von Bodenbelägen. Bodenbeläge, Fliesenbeläge, gespachtelte und geklebte Beläge.	2	4	10	12	15

* Zwischenwerte sind dem Diagramm zu entnehmen und auf ganze mm zu runden.



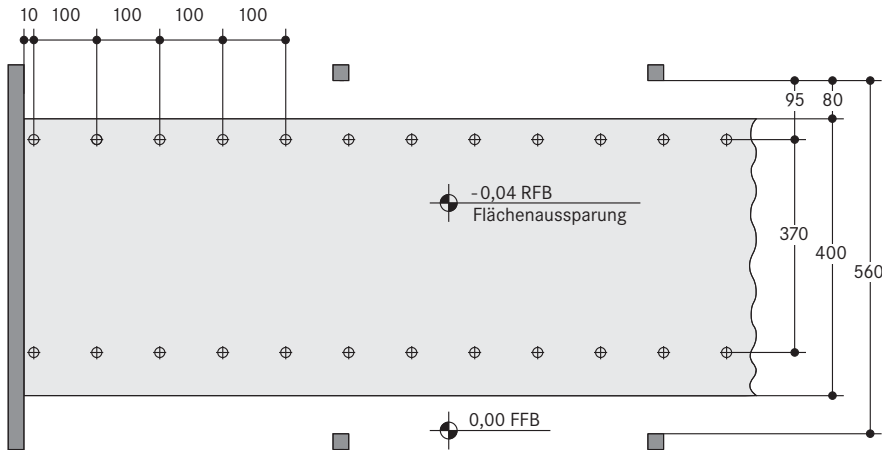
Messpunkte

Die Ebenheit einer Fläche wird unabhängig von ihrer Lage und Neigung durch Stichmaße zwischen zwei Messpunkten auf der Fläche geprüft. Bei der Überprüfung durch WÖHR werden nur Stichproben durch Einzelmessungen im Bereich augenscheinlich ungenauer Flächen vorgenommen.

Zur einheitlichen Überprüfung der Ebenheiten der Bodenfläche sind nachfolgend die Messpunkte als Vermessungs- und Kontrollpunkte festgelegt:

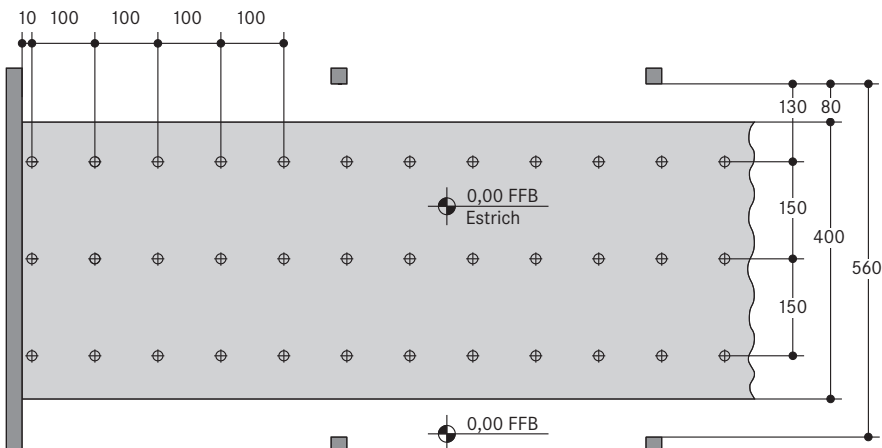
- für den Rohfußboden
- für den Fertigfußboden

a) Grundriss für Rohfußboden. Flächenaussparung 4 m Breite.



⊕ Messpunkte im Längsabstand von 100 cm zur Überprüfung der Unebenheiten nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 2, bzw. nach Diagramm

b) Grundriss für Fertigfußboden nach Einbringen des Estrichs



⊕ Messpunkte im Längsabstand von 100 cm zur Überprüfung der Unebenheiten nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, bzw. nach Diagramm

■ Gleis- und Bodenaufbau

Gleisbelastung durch eine sich bewegende Verkehrslast von max. 6 kN pro Laufrolle.

Die Ebenheit des Rohfußbodens ist gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 2 auszuführen. Die Nivellierschienen werden nach Prüfung des Rohfußbodens vom höchsten Punkt aus verlegt.

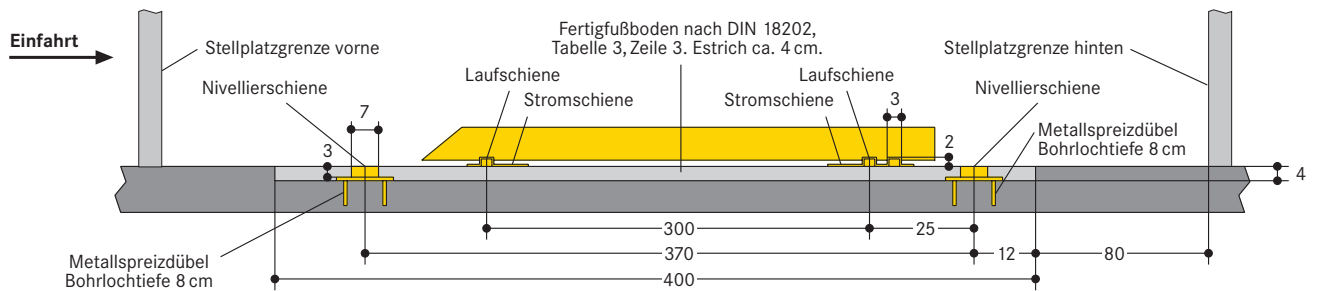
Unterfütterung und Befestigung der Nivellierschienen erfolgt an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten. Für die Verlegung der Lauf- und Nivellierschienen ist für jede Gleisanlage bauseits ein Meterriss dauerhaft anzubringen.

Der Estrich ist bauseits auf Höhe der Nivellierschienen eben abzuziehen. Keinen Gussasphalt verwenden!

Die Laufschiene werden nach Einbringen des Estrichs mit Holzschrauben und Kunststoffdübeln befestigt. Ebenheiten gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3.

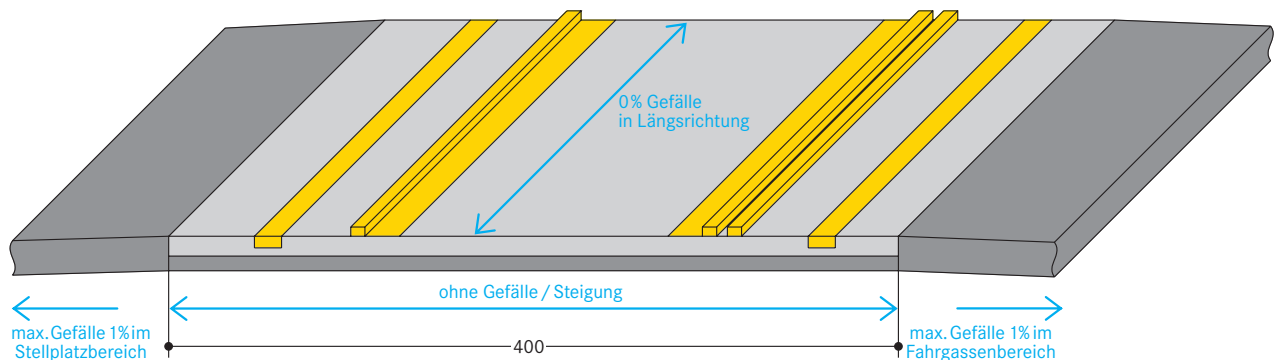
Im Bereich der Gleisanlage sind keine Dehnfugen oder Gebäudetrennfugen zulässig.

Bei nachträglichem Parkplatteneinbau ist, abhängig von der Bodenebenheit, ein zusätzlicher Estrich bauseits zu berücksichtigen. Die Entscheidung der Maßnahmen erfolgt nach einem Nivellement.



■ Entwässerung

Bedingt durch Auflagen der DIN EN 14010 und der Unfallverhütungsvorschriften darf der Abstand zwischen Unterkante Parkplatte und Fertigfußboden 2 cm nicht überschreiten, deshalb ist kein Gefälle im Parkplattenbereich zulässig. Um einen Wasserablauf zu ermöglichen, sind die Bereiche außerhalb des Parkplattenbereichs mit einem Gefälle vom max. 1% vorzusehen.



Hinweise

Steuerung und Stromzuführung

Die Stromzuführung einschließlich abschließbarem Hauptschalter muss bauseits mit 3 x 1,5 mm², 230 V (Sicherung 16 A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430) bis zur Steuerung angebracht werden (Position des Hauptschalters siehe Seite 1).

Die Stromzuführung zu den Parkplatten erfolgt über die Gleisanlage. Von der Steuerung zur Gleisanlage über Kabel, die in bauseits verlegten Leerrohren bis zur Gleisanlage gezogen werden.

Die Anwahl der Parkplatten erfolgt am Bedientableau über Drucktaster oder codierten Schlüssel. Über die Steuerung werden die Parkplatten so verschoben, dass die Zufahrt zum angewählten Stellplatz frei ist und zusätzlich auf der linken Seite des Stellplatzes ca. 60 – 80 cm Raum zum Ein- und Aussteigen zur Verfügung steht. Auf besondere Anforderung kann dieser Ein- und Aussteigebereich auch auf der rechten Seite vorgesehen werden.

Geräusentwicklung

Kugelgelagerte Kunststoff-Laufrollen sorgen für niedrige Laufgeräusche.

Beleuchtung

Auf eine ausreichende Beleuchtung der Fahrwege und der Stellplätze ist bauseits zu achten.

Temperatur

Einsatzbereich der Anlage: +5° bis +40°C. Luftfeuchte: 50% bei +40°C. Bei abweichenden Bedingungen bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen.

Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz und eventuell erforderliche Einrichtungen (Feuerlöschsysteme, Brandmeldeanlagen etc.) sind bauseits zu berücksichtigen.

Stellplatznummerierung

7	8	9	10	Stellplätze
---	---	---	----	-------------

4	5	6	Parkplatten 501
---	---	---	-----------------

1	2	3	Parkplatten 501
---	---	---	-----------------

Abweichende Stellplatznummerierung ist gegen Mehrpreis möglich (Softwareänderung notwendig).

Konformitätsprüfung (TÜV)



- freiwillige Konformitätsprüfung durch den TÜV SÜD
- die angebotenen Systeme entsprechen:
 - EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
 - DIN EN 14010

Produkthaftung

WÖHR übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden aus Quetschgefahren, wenn die Bodenausführungshinweise und die Ebenheitstoleranzen überschritten werden. Der Abstand zwischen Unterkante Parkplatte und Fußboden darf 2 cm nicht überschreiten.

Wartung

WÖHR und seine Auslandspartner verfügen über ein Montage- und Kundendienstnetz. Jährliche Wartungen werden bei Abschluss eines Wartungsvertrages ausgeführt.

Verbeugung von Korrosionsschäden



- Arbeiten gemäß WÖHR Reinigungs- und Pflegeanleitung regelmäßig durchführen (unabhängig von einer Wartung)
- verzinkte Teile und Plattformen von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr)
- Garage stets gut be- und entlüften

Oberflächenschutz



- bitte beachten Sie das Hinweisblatt Oberflächenschutz für WÖHR Autoparksysteme

Leistungsbeschreibung



- bitte beachten Sie die Leistungsbeschreibung

Stellplatz-Profil



- bitte beachten Sie die Produktinformation Stellplatz-Profil

Bauvorlagen

Nach LBO und GaVo sind Parkplatten genehmigungspflichtig. Die erforderlichen Unterlagen zur Baugenehmigung stellen wir zur Verfügung.

Maße

Vorrangig zu beachten ist die Ebenheit des Fertigfußbodens gemäß DIN 18202. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Alle Maße in cm.